

LICHT INS DUNKLE

Ausstellung zu Gewalt in der Erziehung

Augsburg, November 2019

Mit der im Rahmen ihrer Masterarbeit an der Fakultät für Gestaltung der Hochschule Augsburg konzipierten Ausstellung „Licht ins Dunkle“ macht Marie-Josephine Eckloff auf ein tiefverwurzeltes strukturelles Problem aufmerksam: Gewalt gegen Kinder. Ab dem 18.01.2020 ist die Ausstellung in der Augsburger Annastraße 16 zu sehen.

Marie-Josephine Eckloff gewährt einen Einblick in die von Gewalt begleitete Geschichte der Kinder Europas, lässt Zeitzeugen zu Wort kommen und lädt die Besucher*innen ein, selbst Teil der Ausstellung zu werden. Dabei wird deutlich, wie vielschichtig häusliche Gewalt sein kann und welche Konsequenzen sie mit sich bringt – für den Einzelnen als auch für die Gesellschaft. Teil des Projektes ist eine öffentliche Podiumsdiskussion mit Experten aus den Fachgebieten Pädagogik, Rechtspflege und Psychologie. Dazu sind alle Interessierten mit ihren Fragen und Meinungen herzlich eingeladen.

Dank der Unterstützung von Stiftungen und Vereinen, wie der Bürgerstiftung Augsburg oder dem NODO e.V., sind weitere Ausstellungstermine in Memmingen und Donauwörth geplant. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

AUSSTELLUNG AUGSBURG

Pop-Up Store

Annastraße 16

86150 Augsburg

18.01.-02.03.2020 | Do-Mo 15-20 Uhr

Führungen jederzeit möglich (info@lichtinsdunkle.org)

Preview für die Presse:

Annastraße 16

86150 Augsburg

17.01.2020 | 11 Uhr

Bitte um Anmeldung bis zum 07.01.2020 per Mail (info@lichtinsdunkle.org).

Es werden Vertreter der Stiftungen und Vereine, sowie Podiumsgäste dort sein, um Ihnen von der Zusammenarbeit, den Förderungsgründen und den Vereinszielen zu berichten. Bei einer kleinen Führung durch die Ausstellung beantwortet die Veranstalterin gerne Fragen zum Projekt.

PODIUMSDISKUSSION

Augustana Saal

Im Annahof 4

86150 Augsburg

29.01.2020 | Einlass 17.30 Uhr | Beginn 18 Uhr | Ende ca. 20 Uhr

Podiumsgäste:

- Sabine Rochel, Kriminalhauptkommissarin Schwaben Nord
(Beauftragte der Polizei für Kriminalitätsoffer)
- Prof. Dr. Andrea Kerres, Traumatherapeutin
(Traumahilfe Netzwerk Augsburg & Schwaben e.V.)
- Prof. Dr. Eva Matthes, Lehrstuhl für Pädagogik
(Universität Augsburg)
- Stefan Lasch, Sozialdienstleitung
(Amt für Kinder, Jugend und Familie in Augsburg)
- Nazan Simsek, Fachanwältin für Familienrecht
(Deutscher Kinderschutzbund, Kreisverband Augsburg)